



VILLIGST FRAGT NACH

Nach der Afghanistan-Aufarbeitung: Schlussstrich oder neue Mitverantwortung Deutschlands?

Online-Forum

VERANSTALTUNGSNUMMER

250703

DATUM

29. März 2025, 14.00 – 17.30 Uhr

INHALT

In der Reihe „Villigst fragt nach“ werden wir am **Samstag, 29. März 2025**, den Blick auf den Ende Januar veröffentlichten Abschlussbericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zum Afghanistan-Einsatz richten:

Nach der Afghanistan-Aufarbeitung: Schlussstrich oder neue Mitverantwortung Deutschlands?

Nach der Afghanistan-Aufarbeitung: Wie schon im Zwischenbericht Anfang 2024 kommt die Enquete-Kommission auch im Ende Januar vorgelegten Abschluss-Dokument zu einem Urteil mit deutlicher (Selbst-)Kritik: Erneut wird herausgestellt, Deutschland und seine internationalen Partner seien „strategisch gescheitert“, es habe keine „realistisch umsetzbare kohärente Strategie“ gegeben. Der Mangel an „Einbeziehung von lokalen Gegebenheiten“ habe die Konflikte vor Ort sogar noch verschärft. Ein Mitglied des Bundestages in der Kommission fasste es so zusammen: „So, wie wir in Afghanistan gescheitert sind, dürfen wir nie wieder scheitern.“

„Die internationale Staatengemeinschaft erwartet von Deutschland, auch künftig Verantwortung zu übernehmen“, so lautet eine der insgesamt 72 Empfehlungen, mit denen der Bericht den Blick auf das „künftige vernetzte Engagement Deutschlands“ fokussiert. Eine neu gewählte Bundesregierung wird neben all den drängenden europäischen, transatlantischen und weltweiten Herausforderungen auch eine Antwort finden müssen auf die nach wie vor riesigen Probleme, vor die die Menschen in Afghanistan – insbesondere Frauen und Mädchen – durch die massiven Repressionen von Seiten der Taliban-Machthaber gestellt sind. Allein das aktuelle Aussetzen der Hilfsprogramme aus den USA (USAID) wird die humanitäre Lage weiter verschlechtern. Was bedeutet dies für eine neue deutsche Mitverantwortung gegenüber Afghanistan?

Als Evangelische Akademie Villigst laden wir Sie herzlich ein, mit unseren deutschen und afghanischen Expert*innen die sich stellenden Fragen kritisch zu diskutieren.



©luzitanija_AdobeStock

PROGRAMM

Samstag, 29. März 2025

ab 13.50 Uhr Einloggen

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Uwe Trittman, *Evangelische Akademie Villigst*

Nach der Afghanistan-Aufarbeitung: Impulse, Kommentare und Diskussion zum Abschlussbericht der Enquete-Kommission

Michael Müller, *MdB SPD a.D., 2022-2025 Vorsitzender der Enquete-Kommission
„Lehren aus Afghanistan...“, Berlin*

Dr. Katja Mielke, *Senior Researcher am Bonn International Center for
Conflict Studies (bicc), Sachverständige in der Enquete-Kommission, Bonn*
Friederike Böge, *F.A.Z., Politische Korrespondentin für die Türkei, Iran, Afghanistan
und Pakistan, Istanbul*

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr Erwartungen an eine neue deutsche Mitverantwortung für Afghanistan

Ahmad Zia Ferozpur, *Kommunikationsberater, 2016-2020 Sachbearbeiter
United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA), Berlin*

Dr. Ellinor Zeino, *Konrad Adenauer Stiftung (KAS), leitet seit September 2024 das
Auslandsbüro Türkei, 2021-2024 Leiterin des Regionalprogramms Südwestasien
(inkl. Afghanistan), Sachverständige in der Enquete-Kommission, Ankara*

Corina Pfitzner, *Geschäftsführerin International Rescue Committee Deutschland,
Berlin*

Peter Beyer, *MdB CDU, Mitglied und Obmann seiner Fraktion in der
Enquete-Kommission, Berlin*

17.15 Uhr Ende

ORGANISATORISCHE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom. Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung rechtzeitig per E-Mail.

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | TAGUNGSLEITUNG

Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst
uwe.trittmann@kircheundgesellschaft.de

ANMELDUNG

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Ulrike Pietsch
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung möglich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den entsprechenden Zoom-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Die Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

INTERNET

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).